

Therapiekamel e. V.
Am Dorfanger 12
16775 Löwenberger Land



Löwenberger Land im Dezember 2016

Liebes Mitglied!

Zum Jahresende möchte ich dir berichten, was es Neues im Vereinsleben gibt. Personell hat sich einiges getan: Auf der Mitgliederversammlung im November wurde Anika Abel als Vorsitzende bestätigt. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Andrea Brinkmann wurde durch ihren Sohn Christian Brinkmann abgelöst, der an der Liebenwalder Grundschule Biologie, Mathematik und Physik unterrichtet und seit einiger Zeit Teil der Hofgemeinschaft auf dem Fleckschnupphof ist. Der bisherige Kassenwart Matthias Abel wurde durch mich, Johanna Egger, abgelöst. Ich bin Promotionsstudentin, lebe in Berlin, habe aber auch ein Jahr Erfahrung als Fleckschnuppe. Ein Dank gilt an dieser Stelle Andrea und Matthias für ihre Arbeit für den Verein, ein herzliches Willkommen unseren neu gewonnenen Mitgliedern!

Auf dem Hof hat sich auch manches ergeben, um das Therapeutische Reiten voranzubringen: Ein Podest erleichtert inzwischen nicht nur den Menschen den Aufstieg, sondern entlastet auch die Kamele, die nun nicht mehr mit dem Gewicht des Reiters auf dem Rücken aufstehen müssen. So ist das Aufsteigen insgesamt ruhiger, entspannter und damit sicherer geworden. (Und Aladin kaut gerne am Geländer...)



Unter den jüngeren Kamelen werden einige vielversprechende Kandidatinnen im Training auf den Einsatz als Therapietiere vorbereitet, besonders die bald fünfjährige Morla macht sich gut.



Auf der Mitgliederversammlung wurde außerdem beschlossen, die Beihilfe für Julias Ausbildung zur Physiotherapeutin weiterhin zu zahlen. Parallel zur ihrer Ausbildung sammelt Julia inzwischen übrigens Berufserfahrung in einer physiotherapeutischen Praxis in Berlin. Das Angebot des Therapeutischen Kamelreitens im engeren Sinn wird es erst wieder geben, wenn Julia ihre Ausbildung abgeschlossen haben wird. Bis dahin werden aber Termine angenommen, zu denen Julia und Gabriele mit Menschen mit körperlichen Einschränkungen in Anlehnung an die tiergestützte Therapie arbeiten. Nach einer

längeren Pause fand in diesem Jahr eine solche Einheit statt, in deren Verlauf die beiden sich als Team bewährt haben. Von diesem Erfolg berichtet euch Julia:

Liebe Mitglieder des Therapiekamel e. V.,

auch wenn das Therapeutische Kamelreiten derzeit nicht im professionellen physiotherapeutischen Rahmen stattfindet, konnten wir im Frühjahr dieses Jahres eine kleine „therapeutische Einheit“ mit einer Multiple Sklerose- Patientin durchführen. Sie war in einer guten gesundheitlichen Verfassung und hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt vergeblich um Hippotherapie bemüht. Auf Grund ihrer guten Rumpfstabilität konnten wir ihr das Angebot unterbreiten, mit mir als Physiotherapeutin in Ausbildung und einer entspannten Kamelstute zusammenzuarbeiten. Hoherfreut willigte sie ein.

Ich bereitete mich mit entsprechender Fachliteratur gut vor und als der große Tag kam, hatten wir bestes Wetter und somit optimale Voraussetzungen. Die Patientin beeindruckte mich zutiefst. Denn obwohl sie schon seit 23 Jahren mit der Krankheit lebt und mehrere schwere Schübe hatte, war sie unglaublich fit.

Neben mir hatte auch unser neugebauter Hochstand Premiere. Er wurde zum ersten Mal von einer Person mit Handicap getestet. Die Patientin kam mit etwas Hilfe sehr gut auf das stehende Kamel und nach einigen Runden auf dem Reitplatz konnte man zuschauen, wie sie sich mehr und mehr entspannte. Nach einer halben Stunde stieg sie erschöpft aber glücklich vom Kamel und war sich sofort sicher, dass sie das auf jeden Fall wiederholen möchte.

Im Auswertungsgespräch danach erklärte ihr Ehemann, dass er sie schon lange nicht mehr so entspannt und glücklich erlebt hat. So war es für uns alle ein wundervolles Erlebnis und für mich zusätzlich eine große Motivation für die Ausbildung.

Herzliche Grüße

Julia Krüger

Im Programm des Fleckschnupphofs wurde der Bereich der Tiergestützten Intervention weiter ausgebaut. Das beinhaltet zum Beispiel Tiergestützte Pädagogik für Kindergartenkinder und Schulklassen oder die Arbeit mit älteren und sehr alten Menschen. Diese Angebote wurden bisher durch Therapiekamel e. V. nicht finanziell unterstützt, es ist aber geplant, auf der nächsten Mitgliederversammlung am 02. April 2017 darüber zu sprechen, ob der Verein Gelder für Kinder aus finanziell schlechter gestellten Familien zur Verfügung stellen sollte, um ihnen (zum Beispiel im Rahmen von Wandertagen) die Teilnahme zu ermöglichen.

Abschließend bleibt noch die Einladung zur im kommenden Jahr erstmalig stattfindenden *Erlebnisstunde Kamel für Vereinsmitglieder* auszusprechen. Am 21. Oktober 2017 soll dieses Treffen die Gelegenheit bieten, gemeinsam eine schöne Zeit mit den Kamelen zu verbringen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, durch deren Unterstützung es möglich ist, das Projekt Therapeutisches Kamelreiten auf dem Fleckschnupphof zu verwirklichen und wünschen allen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Johanna Egger
Therapiekamel e. V.